



Kurt Hielscher

Deutschland

Landschaft und Baukunst

Neue Ausgabe:

Großdeutschland

umfassend

296 Seiten, davon 280 Seiten ganzseitige
Bilder in bestem Kupfertiefdruck; Bild-
unterschriften in deutsch, englisch, fran-
zösisch, spanisch und italienisch

Leinen RM 12.50, Halbleder RM 15.-

Mit dieser Auflage über-
schreitet das Deutschlandbuch
das 150. Tausend

Vorzugs-  Angebot!

Auslieferung für Österreich: Z.-G., Abteilung Aus-
lieferung deutscher Verleger, Wien I, Singerstraße 13

F. A. Brockhaus / Leipzig

Zum 100. Geburtstag
des Grafen Ferdinand von Zeppelin
erscheint am 8. Juli 1938

Geschichte des Geschlechts von Zeppelin (Zeppelin)

Bearbeitet von Erich Wasmansdorff, Berlin

Zeppelin

Nur wenige Menschen wird es auf der Erde geben, die diesen Namen nicht kennen. Die Schöpfung des Grafen Ferdinand von Zeppelin hat ihn und sein Geschlecht in der ganzen Welt berühmt gemacht, ja, der Name ist geradezu zu einem Begriff geworden, der unauslöschlich mit Deutschland und der Geschichte des deutschen Geistes verbunden ist. Aber Graf Ferdinand war, wenn auch der bedeutendste, so doch nicht der einzige seines Geschlechts, der hervorgetreten ist. In allen Jahrhunderten standen die Zeppelin ihren Mann, sei es auf eigener Scholle, sei es an Fürstenhöfen oder in der Schlacht. Überall finden wir die Familie in Deutschland sowohl wie in Dänemark, in Holland wie in Rußland, in England und Amerika, und selbst in Südafrika steigt ein Zeppelin in den Sattel, um für das Recht zu sechten und zu fallen.

Meist waren die Zeppelin Soldaten, Erzieher des deutschen Volkes, und leisteten damit Wertvolles, wie es Graf Ferdinand selbst einmal aussprach, der für das Wichtigste seines gottbegnadeten Daseins seine lange Militärzeit hielt. Aber neben den Soldaten stehen die Techniker, die Forscher, die Schriftsteller, und auch hier verkörperte wieder Graf Ferdinand gewissermaßen in seiner Person die Gesamtfamilie.

Das jetzt erscheinende Familien-Buch, das eine Dankesgabe des Geschlechts zum 100. Geburtstage ihres Größten ist, bietet indes nicht nur den Angehörigen der Familie etwas. Mancher Sippenforscher, ja man kann sagen: jeder Deutsche wird aus diesem Werk etwas entnehmen können.

Auf den beigegebenen zahlreichen Abnentaafeln finden wir Adel und Bürgertum vertreten, und gerade aus diesen Tafeln werden viele Sippenforscher für ihre eigene Arbeit reichen Gewinn ziehen können.

„Viele Jahrhunderte sind vergangen, seit Heinrich de Cepelin in schwerem Eisenpanzer über Mecklenburgs Straßen ritt. Heute klingt ein Mahnmal an die Vergangenheit und ein Ansporn für die Zukunft, über die ganze Welt aus dem Propellerdröhnen der die Meere überquerenden Luftriesen der stolze Name

Zeppelin

Nicht die Geschichte einer einzelnen belanglosen Familie ist es, wie wir sie tagtäglich auf dem Büchermarkt finden. Hier weht und lebt in jeder Zeile des Buches die große, stolze Geschichte Deutschlands, erklingt der Ruhm deutscher Großtaten, und hat doch an allem nicht nur das Geschlecht Zeppelin, sondern das ganze deutsche Volk in seinem Blut Anteil. Wenn deshalb am 8. Juli das Buch der Öffentlichkeit übergeben wird, dann kann das Geschlecht Zeppelin mit Recht jedem Deutschen sagen: „Tua res agitur!“ „Hier handelt es sich um deine persönliche Angelegenheit!“

Umfang X und 284 Seiten Text, dazu Übersichtstafel, Zahlenschema, 88 Bildtafeln, zwei farbige Wappentaafeln; holzfreies Druckpapier. Größe Din B 5 (Kerlonggröße) 178 × 250 mm, brosch. 18 RM, oder Leinenbd. mit Wappen (1.75 RM) = 19.75 RM

Verlag für Sippenforschung und Wappenkunde



C. A. Starke in Görlitz

Schleifsch 333 / Begründet 1847